

Pressefoyer – Dienstag, 13. September 2011



Freitag, 16. bis Donnerstag, 22. September 2011

Aktionen und Impulse für bewusste Mobilität

mit

Landeshauptmann Dr. Herbert Sausgruber

Landesrat Mag. Karlheinz Rüdissner

(Verkehrsreferent der Vorarlberger Landesregierung)

Ing. Christian Österle

(Geschäftsführer des Verkehrsverbundes Vorarlberg)

Vorarlberg MOBILWoche 2011: Werbung für bewusste Mobilität

Pressefoyer, 13. September 2011

Die Vorarlberg MOBILWoche von Freitag, 16. bis Donnerstag, 22. September 2011 mit dem traditionellen Autofreien Tag zum Abschluss widmet sich dem Thema der klimaschonenden und zukunftsfähigen Mobilität. Zu Fuß gehen, Radfahren, Bus- und Bahnfahren stehen auch heuer im Mittelpunkt zahlreicher Aktionen im ganzen Land.

Vorarlberg hat im österreichischen Vergleich eine Spitzenposition bei der Förderung klimaschonender und energiesparender Mobilitätsformen. Und dieser Weg soll – auch im Hinblick auf das von allen politischen Kräften im Landtag mitgetragene Ziel der Energieautonomie – konsequent fortgesetzt werden, sagt Landeshauptmann Herbert Sausgruber. Schon jetzt ist in Vorarlberg der Radverkehrsanteil mit 15 Prozent an den werktäglichen Wegen doppelt so hoch wie der österreichische Durchschnitt und im jüngsten VCÖ-Bahntest wurde Vorarlberg das beste Zeugnis ausgestellt. "Mit Projekten wie dem LANDRAD und der VLOTTE setzen wir auch im Bereich der Elektromobilität Akzente, die weit über die Landesgrenzen hinaus Beachtung finden", so Sausgruber.

Derzeit befinden sich 14 VLOTTE-Elektroautos im Fuhrpark des Landes Vorarlberg, das sind rund zehn Prozent aller Dienstautos. Acht gehören zum Fahrzeugpool des Landhauses in Bregenz. Über jeweils ein Elektromobil verfügen die Bezirkshauptmannschaften in Feldkirch, Dornbirn und Bregenz, das Landeshochbauamt in Feldkirch, die Landesbibliothek und die Abteilung Maschinenwesen in Bregenz.

Vier Fahrzeuge sind brandneu, die anderen zehn sind seit 2009 bzw. 2010 in Betrieb. Insgesamt zeigen die Kilometerzähler schon mehr als 132.000 Kilometer gefahrene Kilometer an. Weitere VLOTTE-Autos kommen noch heuer dazu. Darüber hinaus stehen eine Anzahl von E-Bikes für kürzere Dienstwege in der Landhaus-Garage und in den Fahrradräumen anderer Landesdienststellen. "Damit leisten Vorarlbergs Landesbedienstete einen guten Beitrag zur Weiterentwicklung der Elektrofahrzeugtechnik und für die klimaschonende Mobilität auf unseren Straßen", betont Landeshauptmann Sausgruber.

Darüber hinaus setzt das Land Vorarlberg auch gezielt auf Informationsarbeit und Bewusstseinsbildung, und zwar mit Aktionen wie der Vorarlberg MOBILWoche. Ziel ist es, die Menschen zu

motivieren, wo immer es möglich und sinnvoll ist, auf das Auto zu verzichten, erklärt Verkehrslandesrat Karlheinz Rüdissner: "Der gezielte Umstieg auf Fahrrad, Bus und Bahn bedeutet weniger Energieverbrauch und weniger Schadstoffausstoß, stärkt die Gesundheit und entlastet das Haushaltsbudget."

Schwerpunkte der Vorarlberg MOBILWoche 2011:

11-Euro-Ticket und neues Magazin "Fensterplatz"

Der Verkehrsverbund Vorarlberg (VVV) wartet in der Aktionswoche ein sensationell günstiges MOBILWoche-Umsteigerticket auf, kündigt Geschäftsführer Christian Österle an: Von Freitag, 16. bis Freitag, 23. September kann man um nur elf Euro in ganz Vorarlberg Bus- und Bahnfahren. Das Ticket ist in allen Verkaufsstellen, an den Ticketautomaten und bei den Buslenkerinnen bzw. -lenkern erhältlich. Auch Jahreskartenbesitzerinnen und -besitzer profitieren: Ihre Jahreskarten (domino, regio, SL+,) gelten eine Woche lang im gesamten Verbundraum.

Das neue Magazin "Fensterplatz" gibt zum 20-Jahre-Jubiläum des VVV Einblicke in eines der erfolgreichsten Öffentlichen Verkehrssysteme Österreichs. Es ist gratis in den Servicestellen von Bus und Bahn, in Rathäusern bzw. Gemeindeämtern und in vielen Bussen und Zügen erhältlich.



Gratis ÖBB VORTEILScard zum Kennenlernen

Von Donnerstag, 15. bis Freitag, 30. September bekommt man mit der Aktions-VORTEILScard in allen ÖBB-Zügen innerhalb Österreichs bis zu 50 Prozent Ermäßigung. Informationen über die ÖBB Aktions-VORTEILScard gibt es an den ÖBB-Personenkassen und im Internet www.mobilitaetswoche.at.

Vier Monate Gratis-Carsharing-Mitgliedschaft testen

Bei Anmeldung in der Mobilitätswoche gibt es eine viermonatige Gratis-Mitgliedschaft plus Fahrguthaben von 20 Euro für Neukunden.

Blühende Straßen, Radlerehrungen und Mobilitätsfeste

In über 40 Gemeinden und einigen Betrieben werden neben Beteiligung und Bewerbung der landesweiten Aktionen zusätzlich eigenständige Aktivitäten umgesetzt. Die Palette reicht von Fahrradfesten und Siegerehrungen für die über 8.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer am FAHRRAD WETTBEWERB über Mobilitätsmärkte, Straßenmalaktionen von Schulen unter dem Motto "Blühende Straßen" bis hin zu Elektromobilitäts-Test-Aktionen. Gestartet wird die MOBILWoche am Freitag, 16. September mit der Eröffnung der neuen Fahrrad-Abstellanlage am Bahnhof Bludenz.

Auto-Verpacken am autofreien Tag und gewinnen

Am traditionellen "autofreien Tag" (Mittwoch, 22. September) werden wieder zahlreiche Autos an gut sichtbaren öffentlichen Plätzen verpackt und mit dem Schriftzug "Mein Auto hat heute frei!" versehen. Gleichzeitig wird in vielen Orten ein kleines Dankschön an Radfahrende sowie Benutzerinnen und Benutzer von Bus und Bahn verteilt werden.

Wer den eigenen Pkw an diesem Tag originell verpackt und auf Fahrrad, Bus oder Bahn umsteigt, hat die Chance, eine Verkehrsverbund-Maximo-Jahreskarte zu gewinnen. Einfach ein Bild des verpackten Autos an iris.scheibler@energieinstitut.at schicken und an der Verlosung teilnehmen.



Die Mobilitätswoche ist eine Initiative von Vorarlberg MOBIL in Zusammenarbeit mit Energieinstitut, Verkehrsverbund und Klimabündnis. Weitere Informationen auf www.vmobil.at

Für nähere Auskünfte:

- Martin Scheuermaier, Koordinationsstelle Vorarlberg MOBIL
Amt der Vorarlberger Landesregierung, Bregenz
Telefon 05574/511-26114
E-Mail martin.scheuermaier@vorarlberg.at
- Martin Reis, Energieinstitut Vorarlberg, Dornbirn
Telefon 05572/31202-79
E-Mail martin.reis@energieinstitut.at

(mobilwoche2011.pku)